

6  
i. h. 18

Nº 15

Moderato

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of sixteenth-note chords and single notes, while the left hand plays a simple bass line with eighth notes.

O Liebes Mädchen höre mich, flich

The vocal line begins with a half note 'O' followed by a series of eighth notes. The piano accompaniment provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

*fz* länger nicht die Lie = be, giebts denn mein Kind für mich und dich kein

The vocal line continues with a series of eighth notes. The piano accompaniment includes a dynamic marking of *fz* (forzando) and features some chordal textures.

*f* grössers glück als Liebe, wenn

The vocal line concludes with a series of eighth notes. The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) and includes a triplet of sixteenth notes in the right hand.

*nun dein Mund keins nennen kann, wenn nun dein Mund keins nennen kan, So*

*höre mich jetzt glaubig an, wenn nun dein Mund keins nen = = = nen*

*kan, So höre mich jetzt glau = big an*

*Sieh* **Dacapo**

2

Sieh' rund um dich, weit in die Welt,  
 Da siehst du, lieben alle.  
 Bis einst dieß All in nichts zerfällt;  
 So lange lieben alle:  
 | Und du mein Kind, du wollst allein  
 | Nicht lieben, nicht geliebet seyn? |

3

Denck ernstlich nach, obs möglich ist,  
 Das schönste Kind auf Erden,  
 Das liebste Mädchen, das du bist,  
 Das beste Herz auf Erden,  
 | Das schrumpfte so in sich zurück,  
 | Und Kennte nie der Liebe Glück? |

4

Dein Herz ist zärtlich glaub es mir  
 O laß es, laß es lieben!  
 Thu nicht den harten Zwang an dir,  
 Laß es noch heute lieben.  
 | Noch heute, morgen gutes Kind,  
 | Wer weis, ob ich und du noch sind! |

5

Sieh' auf, mein Kind, such' in der Welt,  
 Such' einen auszufinden,  
 Der besser der die Treue hält  
 Der sanfter kann empfinden,  
 | Wenn Keiner treu und sanfter liebt,  
 | Was hält, daß sich dein Herz mir giebt? |

6

Was harrst du liebes Mädchen noch?  
 Du kannst dich mir vertrauen,  
 Was raderst du? o schäm dich doch  
 Nicht auf mein Wort zu trauen.  
 | Dieß kömmt gemeinen Mädchen zu,  
 | Nicht dir, du wahrer Engel du! |

7

Sieh' deines Herzens Werth selbst ein!  
 O wer das kann besitzen,  
 Will eher todt - vernichtet seyn,  
 Als es nicht mehr besitzen.  
 | O Kind, wie zärtlich lieb' ich dich,  
 | O lieb' auch du so zärtlich mich. |